



**Doris Barnett** MdB, SPD, ist seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages. 2013 wurde sie ordentliches Mitglied im Haushaltsausschuss und des Unterausschusses zu Fragen der Europäischen Union. Darüber hinaus ist sie stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen Auswärtiges und für die Angelegenheiten der Europäischen Union. Doris Barnett ist auch Delegationsleiterin der Bundesrepublik Deutschland bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE.

**Doris Barnett MdB**  
© SPD/ Susie Knoll



**Dr. Andreas Nick** MdB, CDU/CSU, ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er ist ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und Obmann seiner Fraktion beim Unterausschuss Vereinte Nationen, internationale Organisationen und Globalisierung. Des Weiteren ist er stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen Digitale Agenda und Finanzausschuss. Dr. Andreas Nick ist Delegationsleiter der Bundesrepublik

**Dr. Andreas Nick MdB**  
© CDU/CSU-Fraktion

Deutschland bei der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE).

Zum Gespräch:

**Europa, Deutschland & Armenien -  
Nach der CEPA-Unterzeichnung und der „Samtenen Revolution“**

Im Mai 2009 trat Armenien zusammen mit fünf ehemaligen Sowjetrepubliken der Östlichen Partnerschaft bei. Ende November 2017 unterzeichneten die EU und Armenien in Brüssel das umfassende und vertiefte Kooperationsabkommen CEPA. Die dramatischen Veränderungen in der Innenpolitik Armeniens, die die „Samtene Revolution“ vom April/Mai 2018 mit sich brachte, eröffnen andere Perspektiven für die Umsetzung von CEPA, somit auch für die Beziehungen Armeniens mit der EU. Der Armenien-Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel vom Ende August dieses Jahres ist sicherlich ein belebendes Element in den bilateralen Beziehungen der beiden Länder.



Ausgewählte Beiträge aus der Armenisch-Deutschen Korrespondenz (ADK) sind auf der Homepage der DAG im Internet zu finden. Daneben gibt es dort in der Rubrik „Materialien“ umfangreiche Dokumente & Texte u. a. zu den Wahlen, Menschenrechten in Armenien & der Region, Berg-Karabach / Kaukasus und zum Völkermord an den Armeniern. Besonders möchten wir auf „Der Völkermord an den Armeniern vor dem Deutschen Bundestag“ hinweisen – sie ist die vollständigste Sammlung zum Thema. Auch kann man dort die Formulare für das ADK-Abonnement und die DAG-Mitgliedschaft finden und herunterladen.

<http://www.deutscharmenischegesellschaft.de>  
<https://www.facebook.com/deutscharmenischegesellschaft/>  
[info@deutscharmenischegesellschaft.de](mailto:info@deutscharmenischegesellschaft.de)

**Berliner Vortragsreihe**  
der Deutsch-Armenischen Gesellschaft

DEUTSCH-ARMENISCHE



GESELLSCHAFT

Einladung

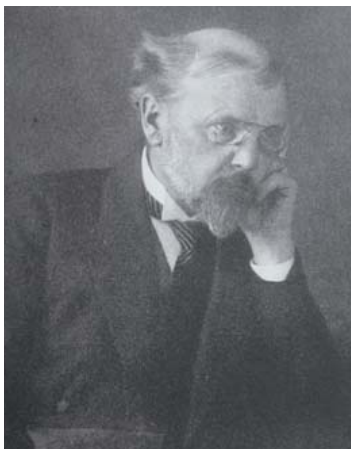
Gespräch mit

**Doris Barnett MdB & Dr. Andreas Nick MdB**

Dienstag, 20. November 2018, 19:30 Uhr

in der

Landesvertretung Niedersachsen Berlin



Die Deutsch-Armenische Gesellschaft (DAG) wurde im Juni 1914 in Berlin gegründet. Gründungsmitglieder waren neben dem evangelischen Pfarrer und ersten Vorsitzenden, Johannes Lepsius (Foto), der Publizist Paul Rohrbach und der armenische Schriftsteller Avertik Issahakyan.

Lepsius' Initiative erfolgte vor dem Hintergrund der sich für die Armenier zuspitzenden Lage im Osmanischen Reich. Diese Entwicklung sollte ein Jahr später in den Genozid an 1,5 Millionen Armeniern münden. Vor allem durch die Bemühungen Lepsius' wurde das Ausmaß dieses Völkermords in Deutschland erst bekannt. 1956, nach dem Tod ihres langjährigen Vorsitzenden Paul Rohrbach, wurde die DAG aus dem Vereinsregister gelöscht. 1972 erfolgte die Wiedergründung in Frankfurt am Main.

Ziele der DAG sind vor allem die Förderung des wechselseitigen Verständnisses zwischen Deutschen und Armeniern sowie die Wahrung der Belange der in Deutschland lebenden Armenier. Darüber hinaus setzt die DAG sich für die Rechte und Interessen armenischer Minderheiten u.a. in der Türkei und anderen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens ein.

Die DAG gibt seit 1973 die Zeitschrift *Armenisch-Deutsche Korrespondenz (ADK)* heraus. Sie erscheint vierteljährlich und enthält aktuelle Berichte zu allen für Armenien und die Armenier relevanten Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Geschichte, Religion, Menschenrechte u.a., darüber hinaus Buchrezensionen und Veranstaltungshinweise. Zwei Rubriken seien hervorgehoben: „Armenien & Kaukasus“ und „Armenien & Deutschland“. Die letztgenannte unterstreicht das Interesse an den deutsch-armenischen Beziehungen. Die Mitgliedschaft in der DAG schließt den kostenlosen Bezug der ADK ein.

Homepage der DAG im Internet:

<http://www.deutscharmenischegesellschaft.de>

Hier präsentiert sich die DAG mit einer kurzen Vorstellung ihrer Ziele und Aktivitäten, Veranstaltungankündigungen und Hinweisen auf DAG-Publikationen, auch in englischer Sprache. Über Links gelangt man zu einer Vielzahl von weiteren – zumeist englischsprachigen – Informationen über Armenien.

Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über eine sehr aktuell gehaltene Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/deutscharmenischegesellschaft/>

Die DAG führt Tagungen durch, zum Teil in Kooperation mit anderen Institutionen. Ferner bietet die DAG unter der Bezeichnung „**Berliner Vortragsreihe der Deutsch-Armenischen Gesellschaft**“ Vorträge zur armenischen Geschichte und zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen Armeniens und der Region an – grundsätzlich in einer Landesvertretung in Berlin, vor 2000 in Bonn. Die DAG pflegt auch die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Institutionen. So ist sie Mitglied der Association for the Study of Nationalities (ASN) in den USA und des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit, Bonn, auch des Deutsch-Armenischen Forums.

#### **Vorstandsmitglieder:**

Vorsitzender: Dr. Raffi Kantian

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Regina Randhofer

Schriftführer: Vahan Balayan

Schatzmeisterin: Marion Manuel

#### **Kontakt:**

E-Mail: [info@deutscharmenischegesellschaft.de](mailto:info@deutscharmenischegesellschaft.de)

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE47370501980009152489

BIC: COLSDE33

Wir laden Sie herzlich ein am  
Dienstag, 20. November 2018, 19:30 Uhr

in die

### **Landesvertretung Niedersachsen**

In den Ministergärten 10, 10117 Berlin

zum Gespräch mit

### **Doris Barnett MdB & Dr. Andreas Nick MdB**

über das Thema

### **Europa, Deutschland & Armenien**

Nach der CEPA-Unterzeichnung und  
der „Samtenen Revolution“

Begrüßung & Einführung: Vahan Balayan, Gesprächsführung: Dr. Raffi Kantian



Die Landesvertretung Niedersachsen befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Leipziger Straße und ist am besten mit der U-Bahnlinie U2 (*Haltestelle Potsdamer Platz*) oder mit der S-Bahn (*Haltestelle Brandenburger Tor*) zu erreichen.